

WOCHENSPIEGEL

Nr. 36 · Samstag, 5. September 2020

www.wochenspiegel-thueringen.de · Auflage: 28065 Exemplare

„Mephistopheles“ und „HÖRKINO“ finden nicht statt

KLOSTER VESSRA ■ Die Video-Performance „Mephistopheles“ des italienischen Kunstprojektes „Anagoor“ am Freitag, 4.9., im Museum Kloster Veßra, sowie das Konzert „HÖRKINO“ mit Falk Zenker und Florian Mayer, welches für den 10.9. geplant war, finden nicht statt. Grund der Absage ist die geringe Nachfrage, teilt der veranstaltende Verein Provinzkultur e.V. mit. Die bereits erworbenen Tickets werden vom Ticketshop Thüringen erstattet. Alle weiteren Veranstaltungen im Rahmen des 20. Provinzschrei finden wie geplant statt. Karten für alle anderen Veranstaltungen des 20. Provinzschreis sind weiterhin in den bekannten Vorverkaufsstellen und im Netz erhältlich unter www.provinzschrei.de *red*

Jeder Punkt ein Heim

Start des Projektes „Virtuelle Gedenkstätte: Orte der Heimerziehung in Thüringen 1945-1990“



Virtuelle Gedenkstätte: Orte der Heimerziehung in Thüringen 1945-1990.

Foto: Anke Geier

ZELLA-MEHLIS ■ In Thüringen gab es zwischen 1945 und 1990 mindestens 136 Orte der Heimerziehung. Hierzu zählen 68 Normalheime, 24 Spezialheime und 9 Durchgangseinrichtungen (darunter die drei zentralen Durchgangsheime für die Bezirke Erfurt, Gera und Suhl) sowie über 35 konfessionelle und anderweitige Heime. Das Bürgerkomitee des Landes Thüringen e.V., Stasiopfer, DDR, SED Unrecht hat jene Orte auf einer Übersichtskarte zusammengefasst. Diese können über die Website des Bürgerkomitees: buengerkomiteethueringen.de /Heimorte /Übersichtskarte aufgerufen werden.

Die Übersichtskarte markiert diese Orte der Heimerziehung in der sowjetischen Besatzungszone und der DDR. Über einen Klick auf den jeweiligen Ort in der Karte können erste Informationen abgerufen werden.

Ein Klick öffnet die Thüringenkarte mit vielen farbigen Punkten. Der zweite Klick auf einen der Punkte bringt Klarheit: Jeder Punkt zeigt ein Kinderheim in Thüringen in der sowjetischen Besatzungszone und DDR. Grundlegende Informationen sind sofort zugänglich: z.B. zur Art des Heimes. So zeigt ein roter Punkt nördlich von Bad Langensalza das Spezialkinderheim Altengottern mit dessen Anschrift.

136 Punkte auf der Übersichtskarte stehen für ebenso viele bis heute bekannt gewordene Heimorte in Thüringen.

Die Karte erfüllt den Wunsch, eine Übersicht über alle Heime in Thüringen zu bekommen, der insbesondere aus dem Kreis der Betroffenen vielfach geäußert wurde.

Die Initiatoren wenden sich an ehemalige Heimkinder, aber auch an alle anderen Interessierten, die Kenntnis von Kinderheimen in Thüringen haben, um die Karte möglichst lebendig werden zu lassen und die nützlichsten Eingangsdaten Schritt um Schritt mit zusätzlichen Informationen zum Heim, Fotos, Zeitzeugenberichten, Dokumen-

ten und vielem mehr zu ergänzen.

Die Übersichtskarte ist Teil des Projektes „Virtuelle Gedenkstätte: Orte der Heimerziehung in Thüringen 1945-1990“ des Bürgerkomitees des Landes Thüringen e.V. in Zella-Mehlis. Das Vorhaben wird durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. Der Anspruch des Projektes ist es, im Internet das Gedenken an Heimorte in Thüringen, an Erlebnisse in diesen Heimen, auch an Erfahrungen von Gewalt und Repression, zu ermöglichen und wach zu halten. *red*

**Alle Haushalte
im Verbreitungsgebiet
erreichen.**

WOCHENSPIEGEL
...einfach besser

KONTAKT

Bürgerkomitee des Landes Thüringen e.V., Stasiopfer, DDR, SED Unrecht
Telefon: 03682 460747 | Fax: 03682 460748 | Sommerauweg 27, 98544 Zella-Mehlis
www.buengerkomiteethueringen.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

Quote steigt- Flaute auf dem Arbeitsmarkt hält an

SUHL ■ „Aktuell verzeichnet Südwestthüringen mit 13 175 arbeitslos gemeldeten Personen eine Arbeitslosenquote von 5,6 %“ erklärt Wolfgang Gold, Vorsitzender der Geschäftsführung der Suhler Arbeitsagentur.

Damit bleibt die Arbeitslosigkeit infolge der Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft in Südwestthüringen auf einem relativ hohen Niveau und ist mit den Werten der vergangenen Jahre kaum vergleichbar.

„Die aktuellen Sommerferien haben sich mit einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit um 400 Personen bzw. 3,1% bemerkbar gemacht“ so der Agenturchef.

Damit zählt der Agenturbezirk Suhl mit beiden Rechtskreisen 3067 Betroffene bzw. 30,3% mehr als vor einem Jahr.

Im Fokus der aktuellen Entwicklung am Arbeitsmarkt stehen weiterhin junge Menschen im Alter von 15-25 Jahren. Ihre Zahl wuchs innerhalb eines Monats um 214 bzw. 16,4% auf 1521. „Im Vergleich zum Vorjahr zählen wir bei dieser Personengruppe 443 bzw. 41% mehr

weitere Vermittlungsaktionen in Ausbildung sollte eine Reduzierung des Anteiles von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter den Arbeitslosen erfolgen. „Auch hier stehen Instrumente zur Verfügung, die einen Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage am Ausbildungsmarkt unterstützen können“ erläutert Wolfgang Gold.

Auf der Nachfrageseite des Südwestthüringer Arbeitsmarktes verzeichnet die Agentur für Arbeit Suhl einen Stellenzugang von lediglich 725, das sind 187 bzw. 20,5 % weniger Zugänge als im Monat Juli und 266 bzw. 26,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Der aktuelle Bestand von 4468 gemeldeten Arbeitsstellen blieb nahezu unverändert zum letzten Monat (+3). „Unsere Vermittlungsaktivitäten werden aufgrund der Nachfrage weiter vollumfänglich ausgeführt“, versichert Wolfgang Gold.

Als regionale Schwerpunkte eines höheren Anteiles an Arbeitslosen kristallisieren sich weiterhin die kreisfreien Städte Eisenach (8,7%) und Suhl (6,2%) heraus. In Hildburghausen dage-

**VIEL RAUM
FÜR GUTE
VIBES**



**Der neue SEAT
Leon
Sportstourer**

Style 1.0 TSI, 96 kW (130) PS

**mtl. 195 €*
ohne Anzahlung**

• Winter Paket:
Ledermultifunktionslenkrad